

Prüfungsherbst 2018 im JGV Neuss-Grevenbroich 1920 e.V.

Am 22. September 2018 fand im JGV Neuss-Grevenbroich die erste Zucht- und Leistungsprüfung HZP (BP §6 und §7 am 23.9.) statt, am 13.10. dann die zweite. Die VGP richtete der Verein am 15./16. September und 13./14. Oktober aus.

Auch in diesem Jahr musste der Verein erneut mit hohem Aufwand eine Prüfung an der „Müller-Ente“ in Niedersachsen organisieren. Den Verantwortlichen am dortigen Gewässer und unseren Richtern sei herzlich gedankt, dass sie den angetretenen Gespannen prüfungskonforme Möglichkeiten angeboten haben. Bis auf eines konnten so alle angetretenen Gespanne sehr gute Leistungen am Wasser zeigen. Für die übrigen Wasserfächer stand uns wie immer das Vereinsgewässer mit seinem dichten Schilfgürtel zur Verfügung.

Für die Prüfungen im Feld und verleitungsreichen Wald fanden wir in Meerbusch, Strümp, Osterrath, Büderich, Meerer Busch, Holzbüttgen, Viersen und Willich beste Möglichkeiten! Wir danken den Revierinhabern und –führern an dieser Stelle sehr herzlich für ihre auch in diesem Jahr unvermindert passionierte Unterstützung der Vereinsarbeit und unserer Hundeführer. Diese ist nicht selbstverständlich! Brauchbare Hunde kommen uns aber letztlich allen zu Gute und sind ein zuverlässiger Garant für eine waidgerechte Jagd.

Bei den beiden HZP-Terminen wurden insgesamt gut bis sehr gut eingearbeitete Hunde vorgestellt: fünf Deutsch Drahthaar, ein Kleiner Münsterländer, zwei Deutsch Langhaar, ein Ungarisch Kurzhaar, ein Weimaraner Kurzhaar und ein Deutsch Stichelhaar. Vier Hunde hatten zum Zeitpunkt der Prüfung noch keine „lebende Ente“ arbeiten können – dementsprechend fehlen bei ihnen diese Leistungsziffern zur Gesamtnote der HZP. Am Ende der Prüfung freuten sich Stefan Engels mit DD Winny vom Schaar über 185 Pkt (Nase, Suche, Vorstehen: 11 Pkte), Hans-Peter Toll mit DD Daggi III vom Spanger Forst 185 Pkt (Nase, Suche, Vorstehen, Arbeitsfreude: 11 Pkte), Philip Ulland mit DD Balu von der Hülsdau 173 Pkt (Führigkeit, Arbeitsfreude: 11 Pkte), Ingo Helmers mit WK Eragon vom Feuerbach 172 Pkt, Dominic Esser mit DD Marta vom Sprakeler Holz 171 Pkte (Suche: 11Pkte), Christian Detmer mit DL Edda vom Haus Vorst 155 Pkte oIE (Nase, Führigkeit 11 Pkte), Karl-Josef Esters mit DD York vom Hohenfeld 154 Pkte oIE (Suche, Vorstehen: 11Pkte), Jan Groonewald mit KIM Bella von der Hirschwiese 147 Pkte oIE (Führigkeit 11 Pkte). Ein DL, ein UK und ein DSt konnten aus unterschiedlichen Gründen nicht bestehen.

Zu den VGPen/VPS traten vier DD bzw. ein Labrador Retriever an, die sich durchweg sehr gut bis hervorragend eingearbeitet präsentierten.

Es führten in diesem Jahr Stephan Breuer mit DD Arie III vom Spanger Forst mit 334 Pkt./I., der danach auf der Hegewald in Billerbeck den herausragenden Platz 7 belegte und Ludger Böhling mit DD Paule vom Schmiedehof, der ebenfalls auf der Hegewald vorher einen ganz hervorragenden 14. Platz errang, mit 321 Pkt./I. „Auf den Plätzen“ folgten Karl-Josef Esters mit DD York vom Hohenfeld mit 313 Pkt./I. und auf der VPS Myriam Mohr mit Lab Ret Phoenix vom Keien Fenn mit 220 Pkt./II. Ein DD konnte nicht bestehen.

Nach den Prüfungen fanden wir uns in bewährter Tradition im Suchenlokal bei Familie Balaban im „Jägerhof“ und bei Veronika und Karl-Josef Esters wieder ein – angesichts der in diesem Jahr ungewöhnlich hohen Temperaturen und anhaltenden Trockenheit mehr oder weniger erschöpft und im Wesentlichen zufrieden. Das können wirklich auch alle sein - bei den sehr

guten Ergebnissen. Diejenigen, die aus unterschiedlichen Gründen ihre Meldungen zurückgezogen hatten (müssen), werden wir hoffentlich nächstes Jahr wiedersehen!

Herzlichen Dank und Waidmannsheil – das kann man wirklich nicht oft genug sagen – noch einmal vor allem den Revierinhabern und –führern für ihre Unterstützung! Dank auch an die Richter und Richterinnen, die nicht unwesentlich zur sachgerechten und zugleich im Sinne der Hunde wohlwollenden Prüfung beitragen und nicht zuletzt den Prüflingen, die sich mit ihren Hunden der Beurteilung stellen. Es lohnt sich immer, denn man lernt nie aus!

Ingeborg Lackinger Karger